

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2015 – Nr. 21

Ausgegeben: Dresden, am 13. November 2015

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD am Buß- und Betttag (18. November 2015)

A 234

Veränderung im Kirchenbezirk Freiberg

A 234

Ausbildung Notfallseelsorger/Notfallseelsorgerin im Ehrenamt 2016

A 235

Langzeitfortbildung Gottesdienst 2015 bis 2018

A 236

Kirchlicher Dienst an Urlaubsorten im Ausland 2016

A 236

V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen A 236

Auslandspfarrdienst der EKD A 237

4. Gemeindepädagogenstellen A 237

VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes Juli bis September 2015 (Auswahl) – Fortsetzung A 238

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD am Buß- und Betttag (18. November 2015)

Reg.-Nr. 401331

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2014/2015 (ABl. 2014 S. A 194) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Heute erbitten wir Ihre Unterstützung für die vielfältigen Aktivitäten der evangelischen Kirche für den Bereich der Ökumene und der Auslandsarbeit.

Verwendungszwecke:

Reformationsjubiläum 2017 in deutschsprachigen Gemeinden im Ausland und in Partnerkirchen und Interreligiöser Dialog

Gemeinden und Gemeindegruppen in der ganzen Welt werden das Reformationsjubiläum 2017 mit Begeisterung feiern. Sie planen schon heute Projekte wie Ausstellungen, Konzerte und Seminare vor Ort, besinnen sich dabei auf ihre historischen Wurzeln und wollen sich mit ihrer besonderen Geschichte auch in die Feierlichkeiten in Deutschland einbringen.

Zugleich wird in vielen Partnerkirchen, in denen unsere Gemeinden verortet sind, und darüber hinaus das Reformationsjubiläum vorbereitet und bedacht.

Mit dieser Kollekte möchte die EKD die Auslandsgemeinden, Partnerkirchen und weiteren interessierten Kirchen bei ihren Aktivitäten zum Reformationsjubiläum unterstützen und sie damit in ihrem geistlichen und spirituellen Leben stärken.

Zugleich möchte die EKD den Interreligiösen Dialog fördern.

Dazu braucht es Menschen, die den Kontakt zu Menschen anderer Religionszugehörigkeit suchen, die sich Kenntnisse über andere Religionen erwerben und die sich bemühen, rechtes Zeugnis über andere zu reden.

In den zunehmend multireligiös geprägten Gesellschaften von heute und morgen leisten die im interreligiösen Dialog engagierten und fachkundigen Personen einen wichtigen Beitrag zu einem friedvollen und konstruktiven Miteinander.

Die EKD möchte auf dieser Grundlage Begegnungsprojekte auf allen Ebenen, in den Gemeinden und Kirchen, auf europäischer und globaler Ebene fördern.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Veränderung im Kirchenbezirk Freiberg

Bildung eines Schwesterkirchverhältnisses zwischen den bisher in einem Schwesterkirchverhältnis verbundenen Kirchengemeinden Ev.-Luth. Petri-Nikolai-Kirchgemeinde Freiberg und Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis Freiberg mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langhennersdorf (Kbz. Freiberg)

Reg.-Nr. 50-Freiberg St. Joh. 1/269

U r k u n d e

Gemäß § 10 Abs. 2 Kirchengemeindeordnung und § 3 Abs. 1 Kirchengemeindestrukturgesetz in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe c Zuständigkeitsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Ev.-Luth. Petri-Nikolai-Kirchgemeinde Freiberg, die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis Freiberg und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langhennersdorf im Kirchenbezirk Freiberg haben durch Vertrag vom 1. Juni 2015, der vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am 24. September 2015 genehmigt worden ist, mit Wirkung vom 1. Januar 2016 ein Schwesterkirchverhältnis gegründet.

Trägerin der gemeinsamen Pfarrstellen und anstellende Kirchengemeinde gemäß § 2 Abs. 3 Kirchengemeindestrukturgesetz ist die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis Freiberg.

Dresden, am 24. September 2015

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Dresden

L.S.

am Rhein
Oberkirchenrat

Ausbildung Notfallseelsorger/Notfallseelsorgerin im Ehrenamt 2016

Reg.-Nr. 205994 (5) 144

In drei Kursen jeweils an einem Wochenende erlangen Interessierte die erforderlichen Kenntnisse und die Befähigung zur Mitarbeit in einem bestehenden Notfallseelsorge- oder Kriseninterventionssystem.

Ausbildungsinhalte:

1. Kurs

- Grundlagen Psychosoziale Notfallversorgung
- Grundlagen Krise/Krisenintervention – Ziele, Strategien
- Sterben, Tod, Trauer – Trauermodelle – Trauerbegleitung – Pastoralpsychologische Aspekte
- Psychologische erste Hilfe
- Tod im häuslichen Bereich

2. Kurs

- Begleiten der Polizei beim Überbringen von Todesnachrichten
- Grundlagen Psychotraumatologie – Reaktionen in Extremsituationen
- Begleitung von Betroffenen bei Verkehrsunfällen
- Strukturen Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei
- Suizid – Suizidtheorie

3. Kurs

- Begleitung von Angehörigen nach einem Suizid
- Tod von Kindern – Plötzlicher Kindstod – Begleitung verwaister Eltern – Unterschiedliche Trauer von Vätern und Müttern
- Betreuung von Kindern in Notsituationen – welche Vorstellungen haben Kinder vom Tod (entwicklungspsychologische Aspekte)
- Akute Belastungsreaktionen – Posttraumatische Belastungsstörung
- Umgang mit eigenen Belastungen, Selbstschutz
- Grenzen der eigenen Arbeit.

Kurs I ist Voraussetzung für Kurs II und III. Letztere können in umgekehrter Reihenfolge besucht werden.

Zielgruppe:

Ehrenamtliche Mitarbeiter in der Notfallseelsorge/Notfallbegleitung/Krisenintervention

Voraussetzungen:

In der Regel 25 bis 70 Jahre, psychisch und physisch gut belastbar, sozial gut integriertes Umfeld, im letzten Jahr kein eigenes traumatisches Erlebnis, Erstgespräch mit regionalem Teamleiter und Supervisor

Ausbildungstermine Frühjahr/Sommer 2016 in Dresden:

Kurs 1: Freitag, 29. April – Sonntag 1. Mai 2016,

Kurs 2: Freitag, 3. Juni – Sonntag 5. Juni 2016,

Kurs 3: Freitag, 1. Juli – Sonntag 3. Juli 2016.

Beginn jeweils freitags 16:00 Uhr,

Ende sonntags 13:00 Uhr.

Kursleitung:

Thea Ilse, Landespolizeipfarrerin und Beauftragte für Notfallseelsorge der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland – Land Sachsen-Anhalt

Christian Mendt, Polizeipfarrer und Beauftragter für Notfallseelsorge der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Schriftliche Anmeldung (Frist: 25. März 2016) an Matthias Wolf, E-Mail: psvn.isa@gmx.de.

Ausbildungstermine Herbst/Winter 2016 in Dresden:

Kurs 1: Freitag, 23. September – Sonntag, 25. September 2016, Ende 12:30 Uhr

Kurs 2: Freitag, 21. Oktober – Sonntag, 23. Oktober 2016

Kurs 3: Freitag, 2. Dezember – Sonntag, 4. Dezember 2016

Beginn jeweils freitags 16:00 Uhr,

Ende sonntags 13:00 Uhr (außer 25. September)

Kursleitung:

Reinhardt Voigt, Polizeipfarrer i. R., Berlin

Christian Mendt, Polizeipfarrer und Beauftragter für Notfallseelsorge der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Schriftliche Anmeldung (Frist: 31. August 2016) an Matthias Wolf, E-Mail: psvn.isa@gmx.de.

Kurskosten (ohne Unterbringung und Verpflegung):

50,00 € pro Kurs

Tagungsort:

Brand- und Katastrophenschutzamt Dresden

Scharfenberger Straße 47, 01147 Dresden

Mögliche Unterkunft in der Nähe (10 min per pedes): Gästehaus am Schloss, Werftstraße 1, 01139 Dresden, www.gaestehaus-dresden.de, E-Mail: info@gaestehaus-dresden.de

Nur noch wenige Plätze frei für

Oelsnitz – Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Albert-Funk-Schacht-Straße 18, 09376 Oelsnitz

Kurs 1: Freitag, 29. April – Sonntag, 1. Mai 2016

Kurs 2: Freitag, 27. Mai – Sonntag, 29. Mai 2016

Kurs 3: Freitag, 24. Juni – Sonntag, 26. Juni 2016

Beginn jeweils freitags 16:00 Uhr,

Ende sonntags 12:30 Uhr.

Schriftliche Anmeldung (Frist: 25. März 2016) an Matthias Wolf, E-Mail: psvn.isa@gmx.de.

Der Anmeldung ist ein Votum des NFS-Koordinators des jeweiligen Kirchenbezirkes beizufügen.

Informationen bei Pfarrer Mendt, E-Mail: christian.mendt@evlks.de oder unter www.fachverband-nkm.de.

Langzeitfortbildung Gottesdienst 2015 bis 2018

Reg.-Nr. 610 190 (10) 53

Für Pfarrerinnen und Pfarrer gehört der Gottesdienst in die Mitte ihres Dienstes. Aber sie gestalten ihn nicht allein. Wie kann der Gottesdienst zwischen Tradition und Traditionsabbruch, Erwartung und Gewöhnung, Aufgabe und Erlebnis neu zum geistlichen Lebensmittelpunkt der Gemeinde werden?

Im Blick auf diese Herausforderungen bietet das Pastoralkolleg diese Langzeitfortbildung an. Sie soll Pfarrerinnen und Pfarrer gemeinsam mit Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern im zentralen Feld ihrer Tätigkeit stärken und die Freude am Beruf fördern. Die Fortbildung erstreckt sich über zweieinhalb Jahre und umfasst neben fünf Kurswochen auch Interventionsbesuche bei Kollegen und die Arbeit an einem eigenen Gottesdienstprojekt.

Anmeldung für die Langzeitfortbildung Gottesdienst 2015 bis 2018 ist bis **15. Januar 2016** möglich.

09.05.–13.05.2016 Gewohnt und geheimnisvoll: Gottesdienst vielfältig wahrnehmen (Langzeitfortbildung Gottesdienst 1/5)

Ort: Pastoralkolleg Meißen

12 bis 14 Pfarrer/Pfarrerinnen, Kirchenmusiker/Kirchenmusikerinnen

Referenten/Leitung:

Thomas Hirsch-Hüffell, Gottesdienstinstitut Nordkirche

Christiane Dohrn, Gottesdienstberaterin, Leipzig

Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

24.10.–28.10.2016 Fundiert und präsent: Verkündigung im Gottesdienst (Langzeitfortbildung Gottesdienst 2/5)

Ort: Leucorea Wittenberg

Referenten/Leitung:

Jörn Dege, Literaturinstitut Leipzig

Kathrin Oxen, Zentrum für evangelische Predigtkultur, Wittenberg

Christiane Dohrn, Gottesdienstberaterin, Leipzig

Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Kirchlicher Dienst an Urlaubsorten im Ausland 2016

Reg.-Nr. 611212 (5) 86

Das Kirchenamt der EKD bittet wieder um Unterstützung bei der Seelsorge an deutschsprachigen Urlauberinnen und Urlaubern im Ausland.

Die Chancen und Möglichkeiten freizeitorientierter Arbeit im ökumenischen Kontext sind erheblich. Um sie zu nutzen, sind dafür seitens der Urlaubspfarrerinnen und -pfarrer Beweglichkeit, Aufgeschlossenheit und die Fähigkeit erforderlich, sich einfühlsam auf Gottesdienste einzustellen, an denen nicht nur Gäste aus Deutschland, sondern auch Menschen unterschiedlicher Konfessionen aus verschiedenen Ländern teilnehmen. Die Erfahrungen aus diesem Bereich strahlen erfahrungsgemäß positiv in die Heimatgemeinden zurück.

Die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung sind selbst zu tragen. Als Aufwandsentschädigung wird ein pauschales Entgelt in Höhe von 30,00 Euro/Tag an allen Einsatzorten gezahlt.

Pfarrern und Pfarrerinnen im aktiven Dienst der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens kann dieser Dienst auf Antrag zur Hälfte als anrechnungsfreie dienstliche Abwesenheit gezählt werden. Bei einer Dauer dieses Dienstes über vier Wochen wird die 14 Kalendertage überschreitende Zeit auf den Erholungsurlaub angerechnet (§ 8 Absatz 3 RVO über Erholungsurlaub, Dienstbefreiung und Abwesenheit vom Dienstbereich sowie Sonderurlaub für Pfarrer und Kandidaten im Vorbereitungsdienst vom 14. Februar 1992 in der vom 1. Juli 2000 an geltenden Fassung der Neubekanntmachung vom 18. April 2000, ABl. S. A 65). Eine Liste der für 2016 ausgeschriebenen Orte und Zeiten kann im Landeskirchenamt angefordert bzw. auf der Homepage der EKD aufgerufen werden unter: <http://www.ekd.de/international/tourismus/urlaubsseelsorge.html>.

V.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **18. Dezember 2015** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (Abl. S. A 224):

die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hartenstein mit SK Thierfeld (Kbz. Aue)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

– 1.567 Gemeindeglieder

– zwei Predigtstätten (bei 1 Pfarrstelle) mit je einem wöchentlichen Gottesdienst in Hartenstein und Thierfeld

– 2 Kirchen, 2 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 2 Friedhöfe

– 10 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

– Dienstumfang: 100 Prozent

– Pfarramtsleitung: ja

– Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Dienstwohnung (130 m²) mit 6 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Hartenstein.

Weitere Auskunft erteilt der Kirchenvorstandsvorsitzende Prager, Tel. (03 76 05) 70 10 oder über die Kanzlei Hartenstein, Frau Kunz, Tel. (03 76 05) 51 14.

Wir sind zwei aktive, bibel- und bekennnistreue Gemeinden und wünschen uns einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die uns das Evangelium klar und lebensnah verkündigt, seine/ihre persönliche Beziehung zu Jesus Christus lebt und unser vielfältiges Gemeindeleben mitgestaltet und mit neuen Impulsen bereichert. Das Zentrum unseres Gemeindelebens ist der gut besuchte sonntägliche Gottesdienst mit biblisch begründeter Predigt, Abendmahlsfeier und modernen Gestaltungselementen. Zwei engagierte Kirchenvorstände, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter freuen sich auf die Zusammenarbeit. Das gute Miteinander mit den örtlichen Allianzgemeinden möchten wir gerne weiterführen.

Auslandspfarrdienst der EKD

Auslandsdienst weltweit

An etwa 100 Orten weltweit befinden sich mit der EKD verbundene evangelische Gemeinden und Partnerkirchen, in die die EKD Pfarrerinnen und Pfarrer entsendet. Hier finden Menschen deutscher Sprache, die vorübergehend oder dauernd im Ausland leben, eine religiöse und kulturelle Heimat.

Das Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) sucht zum 1. August 2016 für die Dauer von in der Regel sechs Jahren

Pfarrerinnen/Pfarrer/Pfarrerpaare

die im Ausland tätig sein möchten.

Es handelt sich um folgende Stellen:

- Brüssel (1 ½ Stellen) (Kennziffer 2074)
- São Paulo (Kennziffer 2078)
- Hongkong (Kennziffer 2080)
- Costa Blanca (für drei Jahre, Kennziffer 2081).

Unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php sind die Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die jeweilige Pfarrstelle zu erhalten. Bitte dazu die entsprechende Kennziffer angeben.

Gesucht werden Pfarrerinnen/Pfarrer/Pfarrerpaare mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Stünkel-Rabe, Tel. (05 11) 27 96-126, E-Mail: heike.stuenkel-rabe@ekd.de.

Bewerbungen sind bis **15. Januar 2016** an die Evangelische Kirche in Deutschland, Kirchenamt der EKD/HA IV, Postfach 21 02 20, 30402 Hannover, E-Mail: TeamPersonal@ekd.de zu richten.

4. Gemeindepädagogenstellen

Ev.-Luth. St.-Laurentius-Kirchgemeinde Geyer mit Schwesterkirchgemeinde Tannenberg (Kbz. Annaberg)

64103 Geyer 38

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 40 Prozent
- Dienstbeginn zum 6. Februar 2016, befristet voraussichtlich bis 8. Oktober 2016
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von Religionsunterricht nach Absprache mit dem Bezirkskatecheten.

Angaben zur Kirchgemeinde:

- 1.530 Gemeindeglieder
- kein Abendmahl mit Kindern
- 1 weiterer gemeindepädagogischer Mitarbeiter
- 7 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- Kindergottesdienst wöchentlich
- 3 Schulkindergruppen mit je 18/15/9 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Junge Gemeinde mit 15 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Seniorenkreis mit 15 regelmäßig Teilnehmenden
- Ausgestaltung von 5 bis 6 Familiengottesdiensten, 1 Krippenspiel extra und 3 bis 4 Jugend- und familienfreundliche Gottesdienste im Jahr
- 3 Rüstzeiten (Konfirmanden, Junge Gemeinde, Familien)
- 15 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende (Kindergottesdienst und Junge Gemeinde).

Zur Gemeinde gehört eine Sozialstation mit über 50 Mitarbeitern. Dort werden gemeinsame Aktivitäten, Feste, punktuelle Auftritte von Kindern mit allen Mitarbeitern gelebt.

Bei der zu besetzenden Stelle handelt es sich um eine befristete Stelle als Elternzeitvertretung der Stelleninhaberin.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Stiehl, Tel: (03 73 46) 13 61.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Laurentius-Kirchgemeinde Geyer, Am Lotterhof 12, 09468 Geyer zu richten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Machern mit Schwesterkirchgemeinde Püchau-Bennwitz (Kbz. Leipziger Land)

64103 Machern 18

Angaben zur Stelle:

- nebenamtliche Gemeindepädagogenstelle (nebenamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss, C-Ausbildung oder diesem gleichgestellter Fach- oder Hochschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 65 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 6)
- Erteilung von ca. 2 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 1 Schule).

Angaben zur Kirchgemeinde:

- 1.550 Gemeindeglieder
- 10 Predigtstätten (bei 1,5 Pfarrstellen) mit 3 wöchentlichen Gottesdiensten
- Abendmahl mit Kindern
- 5 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 1 Vorschulkindergruppe mit 7 regelmäßig Teilnehmenden
- 4 Schulkindergruppen mit 9 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 jährliche Veranstaltung (Kinderbibelwoche)
- 1 Rüstzeit (Mitarbeit bei generationsübergreifender Rüstzeit)
- 15 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 2 staatliche Schulen/1 freie Schule (im Bereich des Anstellungsträgers).

Die Kirchgemeinden suchen eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, die/der den christlichen Glauben mit jungen Menschen erkennbar lebt, teamorientiert arbeitet und die Herausforderungen für Kirche in der pluralen Gesellschaft annimmt. Die Kirchgemeinden liegen im Zuzugsgebiet um Leipzig, sind ländlich-vorstädtisch geprägt und legen auf kreative Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien großen Wert. Die starke Pfadfinderarbeit in Kooperation mit der freien Grundschule im Gemeindegebiet, Vereinen und Ehrenamtlichen soll ebenso weitergeführt werden wie die Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen in der Region und die Arbeit mit dem diakonischen Kindergarten soll noch ausgebaut werden.

Es existiert eine gute S-Bahn-Anbindung nach Leipzig. PKW und Führerschein sind erforderlich. Bei der Wohnungssuche ist der Kirchenvorstand gern behilflich.

Weitere Auskunft erteilt das Pfarrbüro Machern, Tel. (03 42 92)

72 08 2 oder Anfragen per E-Mail: kg.machern@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Machern, Dorfstraße 15, 04827 Machern zu richten.

VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes Juli bis September 2015 (Auswahl) – Fortsetzung

Reg.-Nr. 2441

Salutogenese im Raum der Kirche. Ein Handbuch. Hrsg.: A. v. Heyl/K. Kemnitzer/K. Raschzok. Leipzig 2015. 574 S. – Signatur: PT 2591

Spiritualität und seelische Gesundheit. Hrsg.: J. Armbruster/J. P. Petersen/K. Ratzke. Köln 2013. 288 S. – Signatur: PT 2593

Suchet der Stadt Bestes! Leipziger Universitätspredigten. Hrsg.: P. Zimmerling. Leipzig 2015. 90 S. – Signatur: PT 2590

Unsagbares sagbar machen. Anregungen zur Bewältigung von Missbrauchserfahrungen insbesondere in evangelischen Kirchengemeinden. Hrsg.: EKD. Hannover 2014. 28 S. – Signatur: PT 2573

Völkel, J.: Religion und Ethik in der Wirtschaft. Unterrichtsmaterial für berufsbildende Schulen. Göttingen 2013. 48 S. (RU praktisch – berufliche Schulen) – Signatur: RP 993

Volkstrauertag, Buß- und Bettag, Ewigkeitssonntag. Hrsg.: C. Schwarz. Gütersloh 2015. 176 S. (Gottesdienstpraxis. Serie B) – Signatur: LW 399,83

Zimmerling, P.: Evangelische Mystik. Göttingen 2015. 283 S. – Signatur: PT 2589

5. Recht/Kirchenrecht

Dritter Weg? Arbeitsbeziehungen in Kirche und Diakonie. Gütersloh 2015. 356 S. (Jahrbuch Sozialer Protestantismus. Bd. 8) – Signatur: ST 1826,8

Kirchenfinanzen in der Diskussion. Aktuelle Fragen der Kirchenfinanzierung und der kirchlichen Vermögensverwaltung. Hrsg.: A. Uhle. Berlin 2015. 194 S. (Wissenschaftliche Abhandlungen und Reden zur Philosophie, Politik und Geistesgeschichte. Bd. 82) – Signatur: KR 655

6. Andere Wissensgebiete

Doppelt qualifiziert. Erfahrungsberichte und Reflexionen zum Selbstverständnis von Diakoninnen und Diakonen. Hrsg.: D. Hödl/T. Zippert. Leipzig 2015. 305 S. (Diakonat – Kirche – Diakonie. Bd. 1) – Signatur: DS 95,1

Evangelischer Posaunendienst in Deutschland e. V. Gründungsgeschichte und die ersten 20 Jahre. Hrsg.: Evang. Posaunendienst in Deutschland e. V. Bielefeld 2014. 168 S. – Signatur: M 288

Geiges, L./S. Marg/F. Walter: Pegida. Die schmutzige Seite der Zivilgesellschaft? Bonn 2015. 207 S. – Signatur: SW 682

Gronemeyer, R.: [Himmel, der]. Sehnsucht nach einem verlorenen Ort. München 2012. 287 S. – Signatur: PH 839

Kuschel, K.-J.: Martin Buber – seine Herausforderung an das Christentum. Gütersloh 2015. 361 S. – Signatur: RW 1057

Mein Herz ist bereit. Lieder über Gott und die Welt für Kinderchor. Hrsg. Kirchenchorwerk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Stuttgart 2015

Chorleiterband und Instrumentalstimmen. 170 S. + 6 Beilagen – Signatur: M 282,(1)

Kinderband. 131 S. – Signatur: M 282,(2)

CD-Einspielung mit einer Auswahl von 23 Liedern. 1 CD – Signatur: M 282,(3)

Der Messias im interreligiösen Dialog. Christliche, jüdische und islamische Stimmen aus Vergangenheit und Gegenwart. Hrsg.: M. Witte. Leipzig 2015. 155 S. (Studien zu Kirche und Israel. Neue Folge. Bd. 9) – Signatur: RW 1056

Pollack, D./G. Rosta: Religion in der Moderne. Ein internationaler Vergleich. Frankfurt 2015. 542 S. (Religion und Moderne. Bd. 1) – Signatur: RW 1058

Rechtsextremismus als Herausforderung für die Theologie. Hrsg.: S. A. Strube. Freiburg 2015. 317 S. – Signatur: ST 2098

Religionskritik interdisziplinär. Hrsg.: M. Hofheinz/T. Paprotny. Leipzig 2015. 204 S. – Signatur: RW 1060

Schuchardt, G.: Lucas Cranach und seine Söhne. Gemalte Botschaften. Regensburg 2015. 47 S. – Signatur: K 1258

Thümmel, R.: Glocken in Sachsen. Klang zwischen Himmel und Erde. Hrsg.: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens. 2., akt. u. erg. Aufl. Leipzig 2015. 432 S. – Signatur: SG 1909a

Wiegand, P.: Der päpstliche Kollektor Marinus de Fregeno (gest. 1482) und die Ablasspolitik der Wettiner. Quellen und Untersuchungen. Leipzig 2015. 428 S. (Quellen und Materialien zur sächsischen Geschichte und Volkskunde. Bd. 5) – Signatur: SG 2111

7. Erzählende Literatur

Schleske, M.: Der Klang. Vom unerhörten Sinn des Lebens.
4. Aufl. München 2014. 446 S. – Signatur: BG 1805

Winter, F.: „Weg hast du allerwegen“. Mein Leben als Theologe
im Osten Deutschlands. Berlin 2015. 320 S. – Signatur: BG 1804

Abs.: SDV Direct World GmbH, Tharandter Straße 23–35, 01159 Dresden
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

Herausgeber: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109
– Erscheint zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: SDV Vergabe GmbH, Tharandter Straße 35, 01159 Dresden

Redaktion: Telefon (03 51) 42 03 14 21, Fax (03 51) 42 03 14 94; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 42 03 14 04, Fax (03 51) 42 03 14 50

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (8 Seiten) beträgt 1,97 € (inklusive 7% MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV Vergabe GmbH vorliegen.